

FB Stadtbibliothek  
1437/VIII

<b>Gremium:</b>	Kulturbeirat	x	öffentlich
<b>Sitzung am:</b>	08.06.2022		

### Aktuelles aus der Stadtbibliothek

#### Sachverhalt:

Die Stadtbibliothek informiert (vgl. Anlagen) unter dem Punkt „IT“ über den Stand der fortschreitenden Digitalisierung im Kunden- und Verwaltungsbereich. (Anlage 1)

Die nachgeordneten Punkte bieten ein kurzes Resümee der bisherigen Veranstaltungsarbeit. Im Rahmen der Strategieplanung wurden folgende Konzepte neu ausprobiert:

Angebot von Lernnächten zur Unterstützung von Prüfungsvorbereitungen (Bibliothek als Bildungspartner/ Lebenslanges Lernen) (Anlage 2)

Kindertheater (Leseförderung ab dem Vorschulalter)

Leser für Leser (Bibliothek als Plattform der Wissensvermittlung **für** Leser/Bürger **durch** Leser/Bürger)

„Literatursplitter“ statt der etablierten „Literaturwochen“: niederschwelliger, kostengünstiger Zugang zu Literatur und AutorInnen „hautnah“ auf der Literaturbühne der Stadtbibliothek. (Anlage 3)

Neuer Veranstaltungstag für Kindertheater und Literatursplitter ist der Sonntag. Hintergründe der Umlegung von Samstag auf Sonntag:

- a) weniger Überstunden, da Aufräumarbeiten montags erledigt werden können, wenn die Bibliothek für Publikumsverkehr geschlossen bleibt
- b) weniger Konkurrenzveranstaltungen
- c) Eltern haben mehr Zeit, da Einkäufe erledigt sind und Geschwisterkinder nicht zum Fußball o.a. Aktivitäten gebracht werden müssen

Bisher erhielt die neue Regelung nur positives Echo. Das Kindertheater findet während der Öffnungszeiten in der Kinderbibliothek statt und ermöglicht somit Begleitpersonen und anderen Nutzern zusätzlich ein erweitertes Zeitfenster zur Bibliotheksnutzung.

Die Bibliothek versteht sich als **soziale Institution, die ihren Nutzerinnen und Nutzern einen niedrigschwelligen und ungehinderten Zugang zu Information, Bildung und nicht kommerziell gesteuerter Unterhaltung bietet. Sie leistet somit einen erheblichen Beitrag zur gleichberechtigten Teilhabe, zur demokratischen Willensbildung und gesellschaftlichen Integration (vgl. auch Kulturgesetzbuch - KulturGB NRW).**

Dieses Selbstverständnis impliziert, dass die Bibliothek nicht kostendeckend betrieben werden kann – den Kosten muss der Wert des Bibliotheksbesuches entgegengesetzt werden. Mit Nutzung des Bibliothekswertrechners auf <https://bibliotheksportal.de> können Interessierte einen Eindruck davon erhalten, was die einzelne Bibliotheksdienstleistung wert ist und was sie auf dem „freien Markt“ kosten würde.

Der Bibliotheksrechner kann bei Bedarf auf die Homepage der Stadtbibliothek übernommen und somit Kunden unmittelbar zur Verfügung gestellt werden.

<https://bibliotheksportal.de/bibliothekswertrechner/>

Siegburg, 16.05.2022